

■ Tagungskosten

Tagungsgebühr 30,00 €

Vollpension mit Übernachtung
im Dz/pro Pers. 115,00 €

im Einzelzimmer 130,00 €

(Ermäßigung auf Anfrage)

■ Hinweis für Polizei- beamtInnen aus Hessen und Rheinland-Pfalz

Dieser Gruppe bezuschusst das
Polizeipfarramt der EKHN
den Vollpensionspreis mit
einem Beitrag in Höhe von
50,00 €. Sofern keine dienst-
lichen Gründe entgegenstehen
gewähren für die Dauer der
Veranstaltung

- das Hessische Ministerium
des Innern und für Sport
Dienstbefreiung
- die Behörden in Rheinland-
Pfalz Sonderurlaub, da es
sich um eine Veranstaltung
i.S. des Schreibens des ISN
vom 16.12.1997, AZ:
346/18 305 handelt.

■ Anmeldung

Schriftliche Anmeldung
erbeten

- Postkarte
- Fax
- E-Mail
- Internet

■ Teilnahmebestätigung

Die Teilnahme wird ca. 10
Tage vor Veranstaltungsbeginn
bestätigt.

■ Regress

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung ein, fallen
25 % des Tagungspreises an.
Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
der volle Tagungspreis zu
entrichten.

■ Anreise

Ab Frankfurt a.M.-Hbf.
(RMV Fahrkartenautomaten-
ziel: 52 Schmitten) mit der
S-Bahn (S 5) um 12.54 Uhr
in Richtung Friedrichsdorf
(Haltestelle Bad Homburg
an 13.15 Uhr). Anschluss
nach Arnoldshain mit dem
Bus Linie 505 um 13.31 Uhr
Richtung Grävenwiesbach (bis
Haltestelle Arnoldshain Forst-
haus, Ankunft 14.14 Uhr).

■ Abreise

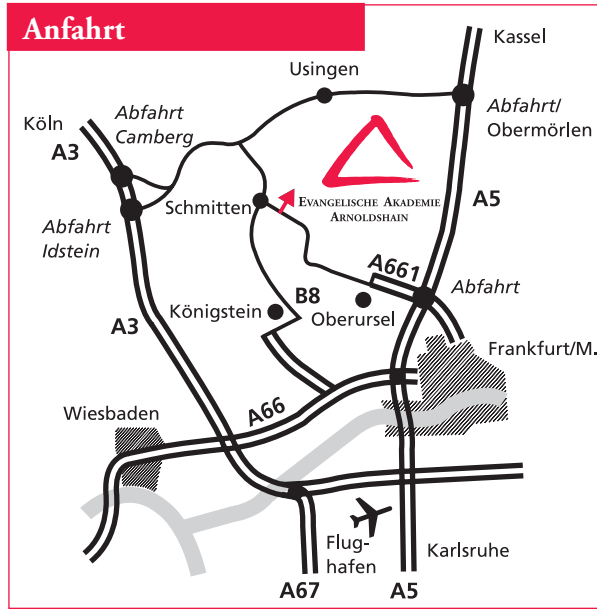
Mit dem Bus Linie 505 um
16.26 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft in Bad
Homburg 17.06 Uhr, Wei-
terfahrt mit der S-Bahn (S 5)
Richtung Frankfurt a.M.

■ Fahrplanänderungen vorbehalten!

Akkreditierung i.S. § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz

Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung beim Institut für
Qualitätssicherung Wiesbaden unter der IQ-Angebots-Nr.:
IQ-0348332-K003517 akkreditiert. Für die Teilnahme erhält eine
hessische Lehrkraft **30 Leistungspunkte**

online-Anmeldung erbeten unter
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html



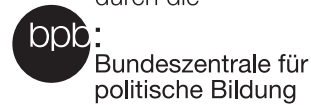
■ Tagungsort

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten



■ Tagungssekretariat

Jutta Bletz
Tel.: 06084 / 9598 - 143
Fax: 06084 / 9598 - 138
E-Mail: bletz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de



Gefördert
durch die

Bundeszentrale für
politische Bildung

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084 / 944 - 0
Fax: 06084 / 944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Polizeipfarramt
der Evangelischen Kirche
in Hessen und Nassau

'68 und die Folgen –
für die Polizei

(Wie) Haben sich Prinzipien,
Praxis und Perspektiven
der Polizeiarbeit verändert?

16. – 18. Dezember 2008 (Di. – Do.)
Tagungsnummer: 085555

Das Jahr 1968 ist als das Jahr der Proteste und der Rebellion im Gedächtnis geblieben. '68 ist zum Symbol einer historischen Zäsur und zugleich zum Namen einer ganzen Generation geworden. Dabei markiert '68 mit den Brandanschlägen auf Frankfurter Kaufhäuser am 2. April - die Geburtsstunde der RAF - und dem Attentat auf Rudi Dutschke am 11. April in Berlin eher den Höhe- und Endpunkt dieses rebellischen Jahrzehnts.

Der von Studenten getragene Protest gegen starre Strukturen, die Notstandsgesetze, den Vietnamkrieg, eine rigide Sexualmoral und die zögerliche Aufarbeitung des Nationalsozialismus beendete die vergleichsweise beschaulichen Jahre des deutschen Wiederaufbaus.

Ein gesellschaftlicher Wandel brach sich Bahn, der auch die Polizei nachhaltig in ihrem Selbstverständnis fordern und verändern sollte. So galt es zum Beispiel, Demonstrationen als legitimen Ausdruck politischen Widerstandes neu zu begreifen und zu behandeln.

Wenig später verlangte der RAF-Terrorismus der 1970er Jahre nach einer wirkungsvollen Gegenwehr des Staates, deren Formen erst zu entwickeln waren. Nicht nur für Hessen markieren die Auseinandersetzungen um die Frankfurter Startbahn-West einen weiteren nachhaltigen Wendepunkt polizeilichen Berufs(er)lebens.

Rückblickend auf jene Ereignisse wird dazu eingeladen mit dieser Tagung zu erheben, inwiefern die Polizei seit '68 ihr Verhältnis zu den Bürgerinnen und Bürgern neu fasste und den gestiegenen Anforderungen zum Schutz der Inneren Sicherheit gerecht wurde.

Des Weiteren werden Entwicklungslinien präsentiert und zur Diskussion gestellt, die die Polizeitaktik heutiger Großlagen bestimmen und das berufliche Selbstverständnis prägen.

Die Veranstaltung wendet sich an PolizeibeamtInnen, Politik-, Gesellschaftslehre- und SozialkundefachlehrerInnen, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Dienstag, 16. Dezember 2008

- 15:00 Beginn der Tagung mit dem Kaffee/Tee
- 15:30 Begrüßung und Einführung in das Thema der Tagung
- 16:00 **'68 - Epochenwende und Geburt eines Mythos?**
Eine kulturosoziologische Erinnerung
Reinhard Mohr, Journalist und Autor, Berlin
- 17:30 **RAF - Anstoß für die Rechts- und Polizeientwicklung?**
Erinnerungen eines Zeitzeugen
Ruppert von Plottnitz, Rechtsanwalt, Justizminister a.D., Frankfurt a.M.
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Fortsetzung der Diskussion vom Nachmittag**
- 21.30 Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

Mittwoch, 17. Dezember 2008

- 8:15 Morgenandacht
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Hessische Polizei im Wandel**
Einsatzleitlinien - Ausdruck eines neuen Selbstverständnisses und Berufsbildes?
Prof. Werner Abram, Verwaltungsfachhochschule, Wiesbaden
- 11:00 **Die Bedeutung von Einsatzleitlinien praktisch**
Das Beispiels »NPD-Demonstration in Frankfurt am Main am 7. Juli 2008«
Robert Schäfer, Polizeivizepräsident, Polizeipräsidium Westhessen, Wiesbaden
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee/Tee

- 15:30 **Hessische Polizeitaktik im historischen Vergleich**
· **Das Beispiel »Startbahn West«**
Heinrich Bernhard, Polizeipräsident, Polizeipräsidium Südosthessen, Offenbach
- 17:00 · **Das Beispiel »Fußball-Weltmeisterschaft 2006«**
Jennifer Nakeu, Polizeikommissarin, Heusenstamm
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Fortsetzung der Diskussion vom Nachmittag**
- 21.30 Treffpunkt »Akademie« - Informelle Gespräche

Donnerstag, 18. Dezember 2008

- 8:15 Morgenandacht
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Polizei und Staatsanwaltschaft**
Entwicklung einer spannungsreichen Beziehung
Dr. Hans-Christoph Schaefer, Hessischer Generalstaatsanwalt a.D., Leimen
- 11:00 **Die Polizei gestern und heute**
Vom Vollstrecker der Staatsgewalt zum Dienstleister der BürgerInnen?
Staatsminister Karl Peter Bruch, Minister des Innern und für Sport, Mainz
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Evaluation und Kritik der Veranstaltung**
- 15:00 Ende der Tagung mit dem Kaffee/Tee

Leitung:

Wolfgang Hinz, Ltd. Polizeipfarrer, Polizeipfarramt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt a.M.

Ulrich O. Sievering, Studienleiter, Evangelischen Akademie Arnoldshain